



musikfest bremen

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 4. Mai 2022 / cp

MUSIKFEST SURPRISE: Ein Feuerwerk an Überraschungen!

Veranstaltungsreihe vom 30. August bis 2. September in der Bremer Überseestadt

MUSIKFEST SURPRISE – das ist beim Festival die Reihe, die wie ein klingendes Feuerwerk in immer wieder erfrischend neuen Farbtönen schillert! Hier sind Grenzüberschreitungen und unerwartete Brückenschläge Programm, die genau den Wandel widerspiegeln, dem die Welt der Musik sich ohnehin kontinuierlich stellt. Ganz dem globalen Musikverständnis des 21. Jahrhunderts verpflichtet, werden (scheinbare) Gegensätze zueinander in Beziehung gesetzt und wird mit tradierten Hörgewohnheiten aufgeräumt: Klassik trifft wie selbstverständlich auf Elektronik, Jazz auf Indie-Pop oder Orient auf Okzident – passend dargeboten in entspannter Club-Atmosphäre im BLG-Forum Überseestadt.

Den Auftakt gestaltet das kanadische Trio Misc, das auf den Spuren von E.S.T., Polar Bear oder Phronesis wandelt, indem es die Grenzen zwischen Jazz, Pop, Rock und elektronischer Musik verwischt. Mit ihrem aktuellen Album „Partager l'ambulance“ liefern sie einen dementsprechend genreübergreifenden Sound, den man als experimentellen Jazz-Rock bezeichnen könnte – mal pulsierend aufwühlend, mal sehnsüchtig innehaltend (30.08.). Kayhan Kalhor ist der Großmeister an der Kamantsche, einer viersaitigen, senkrecht gehaltenen Stachelgeige aus der persischen Musikkultur. Wenn er auf die drei niederländischen Jazzmusiker des Rembrandt Trios trifft, die wiederum auf das Spiel auf historischen Instrumenten spezialisiert sind, gehen sie auf eine gemeinsame Reise, bei der sich mit der Improvisation als verbindendes Element zwei unterschiedliche Kulturen spannend vermischen (31.08.). Wie man der Harfe, sonst eher in klassischen Gefilden verankert, ganz unerwartet neue Ausdrucksmöglichkeiten im Bereich der Jazz- und Soul-Musik verschafft, zeigt die US-amerikanische Künstlerin Brandee Younger. Mit ihrem Trio eröffnet sie ihrem Instrument ein überraschend breites musikalisches Spektrum, das mühelos von üppigen Klanglandschaften über gefühlvolle Balladen bis zu pulsierenden Funk-Beats reicht (01.09.). Das aus Manchester kommende Trio GoGo Penguin beschreibt sich selbst als eine Band, die elektronische Musik auf akustischen Instrumenten macht. Ob man das Ergebnis noch als Jazz etikettiert, interessiert das Trio dabei herzlich wenig. Die drei komponieren und improvisieren im Kollektiv und kreieren eine clubkulturelle Atmosphäre, die sich lässig zwischen so verschiedenen Polen wie Claude Debussy, Radiohead und Massive Attack bewegt (02.09.).

DIE KONZERTE VON »MUSIKFEST SURPRISE« IM BLG-FORUM ÜBERSEESTADT:

Musikfest Surprise I: »Partager l'ambulance«

Dienstag, 30. August, 21 Uhr: Misc

Musikfest Surprise II: »It's Still Autumn«

Mittwoch, 31. August, 21 Uhr: Kayhan Kalhor & Rembrandt Trio

Musikfest Surprise III: »Somewhere Different«

Donnerstag, 1. September, 21 Uhr: Brandee Younger Trio

Musikfest Surprise IV: »GoGo Penguin«

Freitag, 2. September, 21 Uhr: GoGo Penguin

Weitere Informationen für die Redaktionen:

MUSIKFEST BREMEN, Carsten Preisler,

Tel. 0421 / 33 66-660, E-Mail: preisler@musikfest-bremen.de